

Wiesbadener Tagblatt.

No. 79. Freitag den 5. April 1861.

Bekanntmachung.

Scharfschießen der Artillerie betr.
Zu Folge Rescripts Herzogl. Verwaltungsamts vom 2. d. M. wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß von nächstem Freitag den 5. d. M. bis einschließlich Mittwoch den 10. d. M. eine Scharfschieß-Übung der Herzogl. Artillerie mit dem gezogenen Geschütz im Weidenbornfeld zwischen der Erbenheimer Chaussee und dem alten Mainzer Weg stattfindet. Das Feuern beginnt Vormittags um 11 Uhr und dauert bis gegen 2 Uhr.

Durch aufgestellte Schießwachen werden folgende Wege gesperrt:

- 1) der Weg von Bierstadt nach der Spelzmühle;
- 2) der Weg von Mosbach-Biebrich nach dem Häuser Hof, und
- 3) der Weg von Mosbach-Biebrich nach Erbenheim.

Der durch die Schieß-Übung verursachte Feldschaden wird wie bisher abgeschätzt und vergütet.

Wiesbaden, den 3. April 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 18. und Freitag den 19. April l. J., jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Domantial-Walddistrikt Bohl, Gemarkung Steckenroth, Oberförsterei Breithardt:

23 kieferne Stämme von 220 Cubfß.,
102 1/2 Klafter kiefernes Brügelholz,
5550 Stück kieferne Wellen und
165 " Gerüsthölzer

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Bleidenstadt, am 28. März 1861.

Herzogl. Kass. Receptur.
Hörten.

Holzversteigerung.

Montag den 8. April l. J. Morgens um 10 Uhr werden im Schiersteiner Gemeindewald, Distrikt Hämmerleisen 2ter und 3ter Theil,

1280 Stück kieferne Gerüsthölzer,
40 1/2 Klafter kiefernes Holz,

5350 Stück kieferne Wellen

versteigert.

Schierstein, den 3. April 1861.

Der Bürgermeister.
Dresler.

Samstag den 6. April d. J., Morgens 10 Uhr, werden in dem Kloppenheimer Gemeindewald, Distrikt Trockenborn 2r Theil,

66 1/2 Klafter buchen Brügelholz,
3575 Stück dergl. Wellen und
7 Klafter Stockholz

versteigert.

Kloppenheim, den 1. April 1861.

Der Bürgermeister.
Esaias.

Zufolge justizamtlicher Verfügung sollen Freitag den 5. April 1861 Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

a) 1 Canitz, 1 Glasschrank, 1 Commode, 1 Küchenschrank, sodann auf dem Markte dahier

b) eine Kuh versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. April 1861.

3472

Der Gerichtsvollzieher.
Biebricher.

Zufolge justizamtlicher Verfügung wird Freitag den 5. April Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier 1 Schränkchen mit Glasansatz versteigert.

Wiesbaden, den 4. April 1861.

3473

Der Gerichtsvollzieher.
Boos.

Notizen.

Heute Freitag den 5. April, Vormittags 9 Uhr, Holzversteigerung im hiesigen Stadtwald, District Risselborn 2r Theil a. u. 1r Theil a. (S. Tgbl. 78.)

Vormittags 9 1/2 Uhr, Holzversteigerung im Ertviller Gemeindewald, District Buchwald und Buchwaldsgraben. (S. Tgbl. 76.)

Vormittags 10 Uhr, Holzversteigerung im Neuhofer Gemeindewald, District Altfeld. (S. Tgbl. 76.)

Taunus-Eisenbahn.

Die Lieferung der nachstehend aufgeführten, für das Hauptmagazin zu Kastel pro 1861 nöthigen Gegenstände, soll auf dem Wege schriftlicher Submission vergeben werden, nämlich:

- 20000 Pfund gewalztes Quadrat-, Rund- und Flacheseisen, bester Qualität,
- 700 " Winkelseisen, verschiedene Dimensionen,
- 6000 " verschiedene Sorten Eisenblech,
- 20000 " Eisenguss nach verschiedenen Modellen,
- 5000 " Eisenguss (chairs),
- 400 " Blockblei, weiches,
- 400 " ditto Hartblei,
- 300 " englisches Lammzinn,
- 150 Groß diverse Holzschrauben,
- 300 Pfund Drahtstiften,
- 9000 Stück Nieten nach verschied. Mustern,
- 12200 " Laschenschrauben,
- 3000 " Chairs-Nägel,
- 50000 " Schienen-Nägel,
- 15000 " eichene Schienenfelle,
- 5000 " eichene Diebel größere Sorte,
- 40000 " " kleinere Sorte,
- 600 " buchene Radschließen,
- 10000 " Filie für Chairs-Unterlagen in diverser Größe,
- 18000 Pfund Maschinenschmieröl,
- 700 " Terpentinöl,
- 2000 " Rindsfett,
- 1000 " Schmierseife,
- 10000 " geläutertes Lampenöl,
- 100 " Talglichter,
- 15000 " amerikanisches Harz,
- 1000 Ellen Lampendochte,
- 2500 Stück Streichfenerzeuge,
- 10000 " Lohfuchsen,

1000	Pfund	Mennig,
200	"	bestes Kupfervitriol,
100	"	Gummi arabicum,
80	"	Glauberzalg,
120	"	Catechu,
30	"	fölnischen Leim,
200	"	langer Maschinenhant,
60	"	hänfene Schnur,
80	"	Bindfaden,
3000	Pfund	Pugbaumwolle (Spinnerei-Abfälle),
100	Etas	$10\frac{1}{4}$ breites Tuch zu Wagen,
30	Ellen	grüner Thybet,
300	"	graue Leinwand,
110	Pfund	weißgaares Leder,
125	"	Maschinen-Riemenleder,
60	"	braunes Rindsleder,
150	Stück	Glastafeln,
250	"	Coakskörbe,
400	□	Maschinenstz.

Die Bedingungen zur Anlieferung sind auf dem Inspections-Bureau zu Kastel aufgelegt, und erfolgt die Lieferung nach Bedarf des Jahr 8 1861.

Den Offerten sind, wo dies die Qualität des Gegenstandes erlaubt, Proben beizulegen, und portofrei unter der Aufschrift:

„Submission für Materiallieferung“

an das Inspektions-Bureau zu Kastel bis 10. April 1861 einzusenden. Spätere Eingaben werden nicht berücksichtigt.

Die Eröffnung der Submissionen erfolgt mit Ende April 1861 durch den Verwaltungsrath der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft und haben alle Submittenden, welche bis 15. Mai 1861 keine Nachricht erhalten haben, anzunehmen, daß ihnen der Zuschlag nicht erteilt wurde.

Für die eingesandten Proben wird nicht gehaftet, und werden dieselben nur auf besonderes, bei der Submission ausdrücklich bemerktes Verlangen, auf Kosten des Einsenders zurückgesandt.

Kastel, den 3. April 1861.

397

Im Auftrag des Verwaltungsraths der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft,
der Inspector:
Heimpel

Gardinen-Bronzen, als Gallerien, Palmetten, Vases, Rosetten, Arme und Ornamente empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

3174

Friedrich Knauer, Neugasse 16.

Wohnungsveränderung.

Von heute wohne ich bei Hrn. Bücher im Nonnenhof, Eck der Schul- und Kirchgasse No. 8, und bitte mir das bisher geschenkte Vertrauen auch hierher folgen zu lassen und halte mich in allen in mein Geschäft einschlagenden Arbeiten aufs Beste empfohlen.

Wiesbaden, den 4. April 1861.

H. Henckler, Schneidermeister.

Geraucherte Schinken u. Bauchlappen à Pfd. 24 fr.
Rinnbacken à 20 "

3476

bei Metzger **Hees**, Nerostraße 1.

Cursaal zu Wiesbaden.

Bis auf Weiteres Sonntag und Mittwoch 3½ Uhr Nachmittags
grosse Militärmusik. Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag, Samstag 7½ Uhr Abends Streichmusik. 463

Gesangverein „Arion“.

Hente Abend 8½ Uhr Probe.

Der Vorstand. 3477

Harmonie.

Samstag den 6. d. M. Abends präcis 8 Uhr Generalversammlung im
Vereinslocale. Der Vorstand. 3478

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht;
- 2) Abhör der Vereinsrechnung von 1860/61.
- 3) Neuwahl des Vorstandes und Ausschusses.
- 4) Sonstige wichtige Gegenstände.

Horticulturaria.

Morgen Samstag Abend Generalversammlung.

3479

In meiner Lehr-Anstalt beginnt der Sommer-
Cursus am 15. April.

Alle Eltern, welche dieser Anstalt Kinder anver-
trauen wollen, werden darauf aufmerksam gemacht,
daß jetzt noch die oberste Klasse für Mädchen von
12—14 u. 15 Jahren gebildet wird, und daß demgemäß
schulpflichtige Kinder jeden Alters aufgenommen werden
können. Besonderen Werth lege ich darauf, daß die
Kinder während der ganzen Schulzeit unter einer
Leitung stehen. Um die Eltern zu veranlassen, die
Kinder den ganzen planmäßigen Unterricht genießen
zu lassen, ist schon bei der untersten Klasse für guten
Elementar-Unterricht gesorgt; und selbst das Honorar
sehr ermäßigt.

Nähere Auskunft ertheile ich in meiner Wohnung,
Louisenstraße No. 21. 3480

Wiesbaden, 5. April 1861.

C. Snell.

Glace-Handschuhe à 36 kr.

Emma Galladee. 3404

Michelsberg 1 ist vorzügliche Kunstseife in jedem
Quantum zu haben bei **J. Haberstock.** 3481

Neugasse 7 sind Johanniskartoffeln zu verkaufen. 3482

Französischer, englischer und deutscher Unterricht wird
ertheilt Friedrichstraße 19. 3358

Guter **Kalk** ist zu haben bei

H. Ulrich in Erbenheim.

3483

Eine große Auswahl **Taschenuhrketten** für Herren und Damen, die im Tragen so gut wie Gold sind, sind billig zu haben neue Colonnade 35. 1164

Rheinstraße 3 1/2 sind circa 5 Walter gute **Jakobskartoffeln** zu verkaufen. 3361

Bei **H. Dörr**, Friedrichstraße No. 19, sind **Johannis- und Dickwurzsamen** zu haben. 3363

German lessons given by a German lady, speaking English and French. Apply to **H. H. Schellenberg's** library. 3371

Preis-Medailen
I. Classe
von Württemberg,
Preußen, Bayern,
Sachsen, Hessen.

Messer - Waaren

von
Gebrüder Dittmar
in Heilbronn.

Preis-Medailen
I. Classe
von Oesterreich, Frank-
reich, Belgien, Eng-
land, Amerika.

Taschen- und Federmesser, Stahlmesser, Cigarrenmesser, Jagd- und Reismesser, Patent-Nasirmesser, Patent-Streichriemen nebst pâte minérale zum Schärfen der Nasirmesser, **Tafeln. Franchir-Bestecke, Dessertmesser, Schinkenmesser, Kinderbestecke, Rind- und Küchenmesser, Streichstähle zum Schärfen der Tischmesser** (ein unentbehrliches Hausgeräth), **Rußnader, Pfropfzieher, alle Sorten Scheeren** (Leinwand-, Tuch-, Leder- und Papierscheeren, Stickscheeren, Vor- oder Zuschneidscheeren, Nagelscheeren, Licht- und Lampenscheeren ic.), **Trennmesser, Nagelzangen und Feilen, Hühneraugenmesser, Schlüsselhaken und Ringe ic.**; ferner die neuesten praktischen **Garten-Instrumente**, als Garten- und Ocularmesser, Pfropf- oder Veredlungsmesser, Gartenscheeren und Sägen; alsdann **Werkstähle und Messer für Fleischer, Schuhmacher ic.** empfehle ich zu gest. Abnahme. 3459

Wiesbaden.

Carl Mahr, Kranz No. 1.

Zwei sehr schöne **Pfau**e, 2 Jahr alt, sind zu verkaufen. Näh. Exped. 3417

Kirchgasse 2 ist eine Grube **Dickwurz** zu verkaufen. 3420

Eine Grube **Dung** Mehrgasse No. 32. 2796

Eaalgasse 9 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen. 3484

Röderstraße No. 8 ist sehr guter **Dung** zu haben. 3485

Eine neue **Bogelschecke** steht zu verkaufen **Schachtstraße 43, Hinterhaus.** 3486

Derjenige, der mir im Graben am Dienstag Mittag zwischen 12—2 Uhr die **Zugketten** am Wagen abmachte, wird aufgefordert, sie mir wieder zu bringen, sonst werde ich es bei Gericht anzeigen. 3487

Peter Blum.

Ein gelber rauhaariger **Pinscherhund** hat sich verlaufen, und wer denselben wiederbringt, erhält eine Belohnung **Kirchgasse No. 13.** Vor dem Ankauf wird gewarnt. 3488

Entflogen

ein Paar weiße **Tauben** mit rothen Flügeln und rothem Kopf; dem Wiederbringer eine gute Belohnung. Näheres in der Exped. 3423

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Weisnähen. Näh. Exped. 3489

 Im Gasthof zum Würtemberger Hof, Parterre,
Kirchgasse,

 **Großer Ausverkauf!!**

von
Leinen- & Halbleinenwaaren
nur einige Tage.

Es sollen und müssen 15 Kisten, enthaltend: holländische, belgische, sächsische, schlesische und Bielefelder Leinwand, in den besten und schweisten Qualitäten, Tischzeuge in Damast und Drell, Handtücher, Tischtücher, Servietten, Tischdecken, franz. Battisttücher, nur Prima-Waare,

zu noch nie dagewesenen Preisen verkauft werden.
(Jedes Stück Rein-Leinen ist mit meinem Garantiestempel versehen.)

Im Interesse einer jeden Haushaltung liegt es: Ansicht von meinem Lager zu nehmen, und werden manche Damen, die auch keinen augenblicklichen Bedarf haben, durch Güte und Billigkeit der Waaren zum Einkauf zu ihrem eigenen Vortheil veranlaßt werden. Deshalb bitte ich um zahlreichen Besuch.

Preisecourant zu festen Preisen.

Brüsseler Damenhauben, das Stück 18 bis 24 fr. Küchenhandtücher, das halbe Duzend 30—36 fr., per Elle 4—7 fr. Ein Stück Leinwand zu einem Duzend Hemden 10, 12 fl., feinere Sorten 13, 14, 15, 18 fl. Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden 16, 17½, 19, 24 bis 35 fl. Holländische Leinen mit rundem egalem Faden, sehr weißer, diesjähriger Naturkleide zu den feinsten Oberhemden von 20 bis 50 fl. Hanf-Leinen, aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17½ bis 30 fl. Feinste Brüsseler-Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 14 bis 21 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem, feinem Damast in den reichsten und schönsten Dessins 7 fl., Rein-Leinen-Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge glänzend wie Seide in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15—60 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Naht zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 fr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücher, Hausmachergepinnst aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Duzend. Ebenso Atlas-Damasthandtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chamois rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 2 fl. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Duzend weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Duzend um 1 fl. 15 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl. bis 5 fl. Französisch Battist-leinene Taschentücher mit eleganten breiten Borduren, das halbe Duzend 2—10 fl. Halbleinene Taschentücher das halbe Duzend 36 bis 48 fr. 12¼ breite Betttücher-Leinen ohne Naht. Franz. Linontaschentücher das halbe Duzend von 2 bis 10 Thl.

Außerdem befindet sich in meinem Lager hier eine Partie halbleinene Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Stubenhandtücher, das halbe Duzend 54 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr. bis 2 fl. Servietten, das halbe Duzend 1 fl. 12 fr., 1 fl. 45 fr. bis 2 fl. Ein Gedeck mit 6 Servietten 2 fl. bis 3 fl. Eine Partie Halbleinen für Kinderhemden und Bettwäsche, das Stück 5 fl. 30 fr. bis 7 fl.

Bei Einkäufen über 50 fl. kaufmännischen Rabatt.

Eine Partie fein gemalter Fenster-Rouleaux, als: Landschaften, Bouquets und Medaillon werden bedeutend unter den Fabrikpreisen und zwar von 48 fr. — 1 fl. 12 fr. — 3 fl. per Stück verkauft.

 Der Verkauf dauert nur einige Tage!

im Gasthof zum Würtemberger Hof, Parterre,
Kirchgasse.

3238

H. Barth.

In Mainz

bei Herrn Schreinermeister **Adam Merkel**, Weibergarten 6 neu, sind beständig verschiedene englische Kanape in allen Sorten zu haben. 3345

Ein reinliches Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Steingasse 16. 3490

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näheres Steingasse 16, im 3ten Stod. 3491

Es können einige Mädchen unentgeltlich Weisnähen und Sticken lernen. Neugasse No. 3. 3492

Stellen-Gesuche.

Ein Monatmädchen wird gesucht Schwalbacher Chaussee 13. 3493

Ein Hausmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht Kranz 3. 3490

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Langgasse 8. 3494

Ein Mädchen, welches nähen kann, sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres Faulbrunnenstraße 7 bei Weißbinder Hartmann. 3495

Webergasse 10 ein Monatsdienst. 3496

Ein junges solides Mädchen von hier, das etwas Putzarbeit versteht, kann eine angenehme Stelle in einem Modewaarengeschäft erhalten. Offerten H. G. 31 durch die Expedition. 3497

Ein braves Hausmädchen sucht eine Stelle zum sofortigen Eintritt. Näh. in der Expedition. 3498

In einem hiesigen Gasthose wird eine Weißzeugbeschlüsslerin zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in der Expedition. 3499

Ein gewandtes Hausmädchen, welches Liebe zu Kindern hat, und dieselben gut zu pflegen versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Wilhelmstraße No. 2. 3500

Zur Bedienung einer sich während des Sommers aufhaltenden Dame, wird ein Mädchen (Jungfer) gesucht mit freier Wohnung, jedoch ohne Kost und entsprechendem Gehalt. Näh. im Engel, No. 9. 3501

Es wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht bei Bäcker Marx. 3514

In ein ein hiesiges Hotel wird ein anständiges Frauenzimmer für die Kaffeeküche gesucht. Näh. Expedition. 3502

Eine gesetzte Person, die bürgerlich kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle und kann sogleich, auch später eintreten. Näh. Römerberg 8. 3503

Ein gebildetes Frauenzimmer, das perfekt französisch spricht und in allen feinen Handarbeiten gründlich erfahren ist, sucht eine Stelle in einem Laden oder zu erwachsenen Kindern und kann sogleich eintreten. Näheres Hirschgraben No. 54. 3504

Ein reinliches zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen zu Kindera gesucht. Näheres in der Expedition. 3198

Eine tüchtige Küchenhaushälterin, welche schon längere Zeit als solche in einer Restauration conditionirte, wird gesucht. Näheres Exped. 3432

Ein gewandtes ordentliches Küchenmädchen wird für einen Gasthof gesucht. Wo, sagt die Exped. 2853

Einen Lehrling sucht

Friedr. Fausel, Mechanikus, Kirchgasse 22. 3333

Gesucht wird ein tüchtiger Mann, der alle Gartenarbeiten und die Baumzucht versteht, sowie ein Knecht zum Vieh. Näheres Exped. 3389

Ein Hausknecht, welcher sogleich eintreten kann, wird gesucht. Näheres in der Exped. 3392

- Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näheres in der Erped. 3437
- Ein Gärtnergehülfe wird gesucht und kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Erped. d. Bl. 3388
- Ein gewandter gut empfohlener Hausbursch, welcher längere Jahre in großen Hotels conditionirte und nebst allen anderen Arbeiten auch serviren kann, sucht eine passende Stelle durch das Commissions-Bureau von Gustav Deucker, Kengasse 20. 3505
- Ein tüchtiger Kutscher, welcher auch die Functionen eines Bedienten versteht, sucht eine Stelle durch das Commissions-Bureau von Gust. Deucker, Kengasse 20. 2506
- Ein wohlherzogener Junge kann in die Lehre treten bei Krieger, Schlosser, Kirchhofsgasse 60. 3386
- Ein wohlherzogener Junge kann in die Lehre treten bei Heinrich Schäfer, Tapeziter. 3507
- Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Franz Schmidt, Tapeziter. 3508
- Bei Bierbrauer Müller, Nerothal, werden tüchtige Grundarbeiter angenommen. 3509
- Es der Oberwebergasse und des Hirschgraben ist Stube, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzstall auf 1. Juli d. J. zu vermieten. 3510
- Kirchgasse 23 ist eine möbirierte Dachstube an einen Herrn zu vermieten. 3511
- Zwei ordentliche Leute können Schlafstelle erhalten. Näheres Erped. 3314
- Ein Gymnasiast kann Kost und Logis billig erhalten. Näh. Erp. 3438
- Es wird ein Capital von 8200 fl. auf erste Hypothek gegen gerichtliche Sicherheit von 20,000 fl. auf Haus und Grundstücke zu $4\frac{1}{2}\%$ auf Anfang Juli gesucht. Von wem, sagt die Erped. 3512
- 10000 fl. werden auf ein neues Landhaus unter vortheilhaften Bedingungen zu leihen gesucht. Näheres in der Erped. 1558
- 2000 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuliehen. Näh. Erp. 1872

Allen Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, am Dienstag Mittag $\frac{1}{3}$ Uhr unsern vielgeliebten Gatten, Bruder, Vater und Schwager, **Julius Baumann**, nach schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Indem wir um stille Theilnahme bitten, zeigen wir zugleich an, daß die Beerdigung heute Freitag Mittag 3 Uhr vom Sterbehause, Marktstraße No. 14, stattfindet, wozu wir alle Freunde und Bekannten höflichst einladen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 5. April 1861.

3513

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 6 Uhr.
Sabbath Morgen " 8 $\frac{1}{2}$ "

Fruchtpreise vom 4. April.

Roher Waizen (160 Pfd.) 11 fl. 18 fr.
Hafer (93 Pfd.) 4 fl. 8 $\frac{1}{2}$ fr.

Wiesbaden, den 4. April 1861.

Herzogliche Polizei-Direction.
v. Adäler

Wiesbaden, 4 April. Bei der gestern in Frankfurt fortgesetzten Ziehung 8. Classe der 139. Stadtlotterie fielen auf folgende Nummern die beigesetzten Hauptpreise: No. 21973, 6775, 211, 8355, 27319 und 20162 jede 1000 fl., No. 21210 und 12881 jede 300 fl.

Hierbei ein Prospect der „Lebensversicherungsges. f. D. in Gotha.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(Beilage zu No. 79)

5. April 1861.

Die Ausstellung

420

der zur Lotterie für die Hilfsbedürftigen des Herzogthums eingegangenen Geschenke findet **Donnerstag, Freitag und Samstag** den 4., 5. und 6. April von **Morgens 10 bis Nachmittags 5 Uhr** in dem **Herrschaftlichen Theatersalon**

statt, Wiesbaden, den 2. April 1861.

Das von Ihrer Hoheit der Frau Herzogin zur Unterstützung der Hilfsbedürftigen bestellte Comité.

Wir erlauben uns hiermit anzuzeigen, daß wir Herrn **Carl Mahr** in Wiesbaden eine vollständige Niederlage unserer sämtlichen **Messerwaaren** u. übertragen und denselben in den Stand gesetzt haben, solche zu den Fabrikpreisen abzugeben.

Gebrüder Dittmar,

3459

Messerfabrikanten in Heilbronn.

Wohnungsveränderung.

Von heute an befindet sich meine Wohnung **Nerostraße No. 43** bei Frau Stritt.

Philipp Veit, Schneidermeister.

3460

Unterzeichneter wohnt von heute an in dem Hause des Herrn **Posamentier Eduard Kalb, Langgasse 15, im dritten Stock.**

3461

Wiesbaden, 3. April 1861.

J. Kamberger.



Nicht zu übersehen!!

Ich wohne jetzt **Michelsberg No. 1.**

3304

J. Habersstock, Commissionär.

Schillerlotterie.

Die Liste dieser Lotterie liegt von heute an täglich von **Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr** zum Einsichten bereit bei

Carl Jäger,

3162

Heidenberg 55 bei Herrn Gastwirth Knefel, zweiter Stock.

Frische Chocolate von **J. G. Hauswaldt**, vollwichtige **Stearinlichter**, abgelagerte **Rauchtabake** und **Cigarren** empfiehlt

3463

M. Schirmer, Schillerplatz 1.

Der **Commercursus** in der Lehranstalt der Unterzeichneten beginnt **Donnerstag den 11. April 1861.**

E. Bernhardt.

3357

Donnerstag den 11. April 1861 beginnt der **Commercursus** im **Geyer'schen Institute.** Die Aufnahme der Externen findet vorher statt.

3464

Ein **Glaserker** steht zu verkaufen bei **Zimmermeister Ph. Ponsack.**

3171

Turnverein.

Samstag den 6. d. M. Abends 8 1/2 Uhr gesellige Zusammenkunft
in dem Locale des Herrn **Jacob Poths.** Der Vorstand. 467

Wohnungsveränderung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß wir unsere Wohnung Mauergasse 12 verlassen, dagegen eine andere Steingasse 22 bezogen haben, und bitten das uns geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

3465 **Kleber, Schuhmacher.**
Fran **Kleber, Kleidermacherin.**

Wohnungsveränderung.

Unseren geehrten Kunden und einem löblichen Publikum die ergebene Anzeige, daß wir unser Geschäft Langgasse 35, Parterre, verlegt haben.

3467 **Gebr. Thilo.**

Dr. Romershausen's Augenessenz,

das beste Mittel zur Erhaltung der Sehkraft, in frischer Sendung erhalten.

3468 **A. Sebastian, v. A. Kunkler, Langgasse 14.**

Gute gelbe Kartoffeln

in **Biebrich** am Rhein per Malter (200 Pfund) zu 3 fl. 50 fr. Nur 4 Tage haltend.

3469
Johannis-kartoffeln zum Sezen, 8 schöne junge Hühner und 1 Hahn, 1 kleiner Tisch von Ruckholz, ein Koffer, ein lackirter Nachttisch, 4 lackirte Bettstellen (noch neu) sind billig abzugeben Moritzstraße 5, Hinterbau. 3470

Kunsthefe erster Qualität

ist täglich frisch zu haben Ellenbogengasse 4. 2686

Pariser Negligé-Hauben

Langgasse 38 Emma Galladee. 3404

Altes Zinn wird angekauft bei

Zinngießer **J. Manzetti, Goldgasse 8.** 1496

Muhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen sind vom Schiff zu beziehen bei

3349 **Aug. Dorst.**

Ein brauchbarer Koffer von ungefähr 2 1/2 Fuß Länge, 14 Zoll Höhe und 16 Zoll Breite wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. 3471

Feine Weizenkleien per Centner 2 fl. 50 fr., sowie Weizenschalen und Roggenkleien zu billigstem Preis bei

C. Wagemann. 3411

Ein zweistöckiges Wohnhaus in angenehmer Lage, gut rentabel und in bestem Zustand, ist Familienverhältnissen wegen billig zu verkaufen durch das Commissions-Bureau von Gustav Decker, Neugasse 20. 3466



Ein in der Nähe der Stadt gelegenes mittelgroßes Landhaus mit Nebengebäude, von einem schönen Obstgarten umgeben und mit allen Bequemlichkeiten versehen, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Exped. 3347

Logis-Vermiethungen.

(Errechnen Dienstage und Freitage.)

- Burgstraße No. 14 im zweiten Stock sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermieten. 3449
- Dopheimer Chaussee bei Friedr. Thon ist wegen Wohnortsveränderung des jetzigen Miethers der untere Stock auf 1. Juli zu vermieten. 3315
- Dopheimerweg 11 ist eine freundliche Familienwohnung mit Zubehör und Garten zu vermieten. Dieselbe wird auch theilweise mit oder ohne Zimmergeräthe abgegeben. 3112
- Dopheimerweg No. 13 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer u., vom 1. April an zu vermieten. 93
- Ed des Michelsbergs und der Schwalbacherstraße No. 12 sind zwei freundlich möblirte Zimmer auf 1. April zu vermieten. 1886
- Geisbergweg No. 4 ist eine vollständige Wohnung nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten; auch kann ein Garten dazu gegeben werden. Zu erfragen bei Schlosser Beer. 3053
- Geisbergstraße No. 12 ist ein freundlich möblirtes Zimmer billig an einen einzelnen Herrn abzugeben. 3450
- Goldgasse 13 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 3451
- Heidenberg 19 gleicher Erde ist ein möblirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 3317
- Kapellenstraße No. 1 im zweiten Stock sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 1191
- Kirchgasse 9 sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 3452
- Kirchgasse No. 19 1/2 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 398
- Lehrstraße No. 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2973
- Louisenstraße 26 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 3453
- Louisenstraße 21 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 aneinanderstoßenden Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Mitgebrauch der Waschküche, des Trockenspeichers und Bleichplatzes, an eine stille Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer. 3454
- Marktstraße 29 ist der kleinere Theil der zweiten Etage zu vermieten und am 1. Juli zu beziehen. 3455
- Mehrgasse 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2350
- Neugasse No. 20 am Uhrthurm ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 2040
- Neugasse No. 20 am Uhrthurm ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche u. zu vermieten. 2292
- Römerberg No. 25 ist ein Dachlogis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzstall, und den 1. Juli zu beziehen. 3456
- Röderstraße 29 ist Parterre eine abgeschlossene Wohnung mit 3 Zimmern und allem Zubehör gleich zu vermieten. Näheres Parterre rechts. 3457
- Rheinstraße 3 1/2 sind mehrere elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 3458
- Rheinstraße No. 8 ist auf 1. April die Bel-Etage möblirt, sowie im zweiten Stock 4 Zimmer; desgleichen Pferdestall, Kutscherstube, Remise und Heuspeicher zu vermieten. 1303
- Schillerplatz 1 ist ein Laden mit Zimmer zu vermieten. Auch ist daselbst der dritte Stock, aus sieben Zimmern, mit Möbel auf den 1. Juli zu vermieten. 2542

Saalgasse 20 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 3263
 Schwalbacher Chaussee 14 ist ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Betten
 sogleich zu vermietthen. 3118
 Schwalbacherstraße No. 11, Bel Etage, sind auf den 1. Mai einige
 ineinandergehende schön möblirte Zimmer zu vermietthen. 3119
 Obere Schwalbacherstraße 17 sind zwei freundlich möblirte Zimmer, oder
 auch Zimmer und Cabinet mit oder ohne Kost sogleich zu vermietthen. 3311
 Taunusstraße 43 ist die Bel-Etage, bestehend in 4 Zimmern und Salon
 mit Balkon, 3 großen Dachkammern, Garten, Keller, Holzplatz, gutes
 Wasser in der Küche bis in oberen Stock, fließend Wasser im Garten,
 auf Verlangen für 2 Pferde Stallung, auf 1. Juli zu vermietthen. 3444
 Eine schön möblirte Wohnung ist zu vermietthen. Das Nähere Marktstraße
 No. 1. 2964

Ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermietthen bei
 Häfner Mollath, Michelsberg. 3445

Ein kleines freundliches möblirtes Zimmer ist zu vermietthen. Näh. Exped. 3446

In einem freundlich gelegenen Landhause ist ein Logis, bestehend aus 1
 Salon, Balkon, 3 großen, 2 kleinen Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller u.
 zu dem Preise von 450 fl. zu vermietthen. Näheres Exped. 418

In der Langgasse ist eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern,
 nebst Zugehör zu vermietthen und kann gleich oder auch später bezogen
 werden. Näheres in der Expedition. 3318

In meinem neugebauten Hause in der Röderstraße ist eine für sich abge-
 schlossene Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 großen Zimmern
 und Küche nebst allen dazugehörigen Räumen auf 1. Mai oder später
 zu vermietthen. Conrad Gerner. 3447

Vom 1. April an sind in der fortgesetzten Taunusstraße, sog. Elisabethen-
 straße, 4—5 schön möblirte Zimmer zu vermietthen. Näh. Exped. 3448

Vom 1. April an sind in der fortgesetzten Taunusstraße, sogen. Elisabethen-
 straße, 3 schön möblirte Zimmer zu vermietthen; auch können dieselben
 auf Verlangen getheilt werden. Näheres Exped. 3312

Wegen Geschäftsveränderung ist in einer der besten Geschäftslagen
 eine freundliche Wohnung nebst Werkstätte, wozu auch ein Laden ge-
 geben werden kann, zu vermietthen. Näheres in der Exped. d. Bl. 3212

In Biebrich a. Rh.,

welches wegen seiner reizenden und vortheilhaften Lage in der Nähe von
 Wiesbaden, Mainz und Frankfurt a. M., sowie wegen der milden und ge-
 sunden Temperaturbeschaffenheit den anmuthigsten Aufenthaltsort darbietet,
 können sowohl während der bevorstehenden großen Gewächse-Ausstellung
 im Herzogl. Park, als für die Sommersaison größere und kleinere elegant
 möblirte Privatwohnungen nachgewiesen werden. Näheres auf frankirte
 Briefe A. Z. poste restante Biebrich a. Rh. 1915

Biebrich.

Eine Wohnung mit Aussicht auf den Rhein per 1. Juli zu vermietthen, be-
 stehend in 1 Salon, 1 Zimmer, 2 Cabinetten und 1 Küche. Näheres
 bei Herrn Carl Schipper. 2966

Friedrichstraße 27 ist Scheuer, Stallung auf 1. Mai zu vermietthen. 1057

In der Kirchhofgasse ist eine Kellerabtheilung zu vermietthen. Näheres
 Michelsberg No. 2. 1017

Ein auch zwei Schüler werden in Kost u. Logis gesucht. Näh. Exped. 2860